

# Antragsbereich Q: Gute Lehre, Qualitätsentwicklung und Studienreform

Antrag Q3\_15/1

---

1 Antragssteller\*in: Juso-Hochschulgruppen Bayern

2  
3 Das Bundeskoordinierungstreffen der Juso-Hochschulgruppen möge beschließen:

## 4 5 **Q3\_15/1 „Lernfabriken ... meutern!“**

6  
7 ... das Bündnis „Lernfabriken ... meutern!“ zu unterstützen.

### 8 **Begründung:**

9  
10 Das Bündnis „Lernfabriken ... meutern!“ kritisiert die aktuellen Umstände im Bildungsbereich.  
11 Insbesondere die Unterfinanzierung wird dabei hervorgehoben. Des Weiteren werden die unde-  
12 mokratischen Strukturen, der Leistungsdruck, die soziale Ausgrenzung verschiedener Personen-  
13 kreise, die Regelstudienzeit, der wachsende Einfluss von Unternehmen, die Überarbeitung von  
14 Lehrenden und die zu geringen Kurskapazitäten im Bildungs- und Wissenschaftssystem kritisiert.  
15 Die Lehr- und Lernbedingungen seien miserabel und daher nicht mit den „Ansprüchen, die seit  
16 der Aufklärung erhoben werden“, vereinbar. Die alleinige Ausrichtung auf die Anforderungen des  
17 Arbeitsmarktes untergrabe die demokratische Partizipation und das kritische Hinterfragen der  
18 gegenwärtigen Umstände.

19 Bildung wird dabei als absolut essentiell angesehen, um den heutigen Anforderungen und globa-  
20 len Problemen gerecht zu werden und um an einer demokratischen gesellschaftlichen Entwick-  
21 lung in Richtung sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Nachhaltigkeit und Frieden gerecht zu wer-  
22 den. Daher wird ein solidarisches Bildungssystem gefordert.

23 Die Positionen von „Lernfabriken ... meutern!“ lassen sich in die Bereiche Bildungszugang (Stopp  
24 der Ausgrenzung und der Abhängigkeit vom Bildungsgrad und Bildungsstand der Eltern), Demokra-  
25 tisierung (gerechte Beteiligung an Entscheidungsprozessen), Ökonomisierung (Kritik an der Kon-  
26 zentration auf „Humankapital“), Teilhabe (Inklusion und Barrierefreiheit), Gleichstellung (gegen  
27 veraltetes Rollendenken; Kritik an ungleicher Bezahlung usw.), Arbeitsbedingungen (unbefristete  
28 Verträge, Auslagerung verschiedener Dienste an Drittunternehmen), Transparenz (Drittmittelab-  
29 hängigkeit) und Zivilklausel (Einfluss Bundeswehr an Schulen, unverbindliche Zivilklausel und  
30 Transparenz) unterteilen.

31 Deshalb haben sich bereits verschiedene progressive Menschen und Verbände der Kampagne an-  
32 geschlossen, um gemeinsam für ein solidarisches Bildungssystem für alle Menschen zu kämpfen.

33 Am 20. Mai fand eine Auftaktdemo in Hannover statt, für den 17. Juni sind dezentrale Aktionen  
34 und Demonstrationen geplant.

35